

# 1956 Ulbrichts Sieg über die Opposition

Der Sachse Walter Ulbricht hat sich 1956/57 gegen die nationalkommunistisch intellektuelle Opposition (Wolfgang Harich), die Opposition im Politbüro der SED (Karl Schirdewan) und in der NVA (Vincenz Müller) durchgesetzt. Er unterdrückte im folgenden jeden Ansatz zu einem demokratischen Sozialismus in der DDR. Sein Kurs war autoritär, der sich bis 1960 am sowjetischen und chinesischen Vorbild orientierte. Die 1958 proklamierte Form einer sozialistischen Demokratie (Arbeite mit, plane mit, regiere mit!) hatte keine Entfaltungsmöglichkeit. Die Bürokratie der SED konnte sich aufgrund der wirtschaftlichen Zentralisierung weiter verselbständigen. Mit dem Dogmatismus der SED-Kader konnten sich immer weniger Bürger der DDR identifizieren.